



Lernzentrum im Baukasten • Biesener Straße 2 • 12627 Berlin

Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin
Herr Bernd Gabler
Obentrautstraße 55

10963 Berlin

Lernzentrum im Baukasten
Biesener Straße 2 • 12627 Berlin
Telefon: +49 30 2938 1680
Telefax: +49 30 2938 1689
E-Mail: info@appolonius.de
www.appolonius.de

Medienkompetenzzentrum
Marzahn-Hellersdorf
Helliwood.org im Verbund mit
Kinder und Jugendfreizeithaus FAIR

Berlin, den 28. Januar 2007

Medienkompetenzzentrum Marzahn-Hellersdorf
Erfahrungsbericht für den Zeitraum
01.01.2007 bis 31.12.2007

1. Ziele und Schwerpunkte

Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen vor allem im Bezirk Marzahn-Hellersdorf zu entwickeln und zu befördern, ist seit Bestehen des Helliwood Medienzentrum Berlin NordOst ein Programmschwerpunkt bzw. Hauptaufgabe dieser Einrichtung. Dabei gewinnen entsprechende Lernangebote eine zunehmende Bedeutung.

Die Beschäftigung mit neuen Medien setzt voraus, dass Kinder und Jugendliche einen möglichst breiten Zugang zu diesen Medien erhalten können.

Vor dem Hintergrund dieser Erfahrungen und dem Wissen, dass der Umgang mit neuen Medien für Jugendliche zum einen eine entwicklungsfördernde Notwendigkeit, zum anderen in der Jugendarbeit aber noch kein allgemein anzutreffendes Angebot ist, hat das Helliwood Medienzentrum Berlin NordOst in Kooperation mit der Jugendfreizeiteinrichtung FAIR die Tätigkeit als Medienkompetenzzentrum Marzahn-Hellersdorf im Berichtszeitraum 2007 erfolgreich fortgesetzt.

Im besonderen Fokus der Arbeit des Medienkompetenzzentrums standen dabei folgende Schwerpunkte:

- Begleitung, Beratung der Jugendinfopoints bei der Umsetzung mediengestützter Projekte mit Jugendlichen
- Kooperation mit Kindertagesstätten, Grund- und weiterführenden Schulen sowie Jugendeinrichtungen bei der Einrichtung und Konzeption von Multimediaangeboten für Kinder und Jugendliche
- Entwicklung und Realisierung Angeboten im Bereich lernen mit neuen Medien und spielend Lernen mit Computerspielen
- Entwicklung und Umsetzung von Angeboten im Bereich Jugendschutz und Kompetenzförderung Mediennutzung
- Entwicklung und Einsatz von IT-gestützten Plattformen für den Einsatz in Jugendmedienprojekten
- Entwicklung und Erprobung von IT-gestützten Instrumenten der Kompetenzfeststellung bzw. -entwicklung im Bereich neuer Medien
- Koordination bzw. Vernetzung unterschiedlicher regionaler Angebote im Bereich der neuen Medien
- Gewinnung, Aktivierung bzw. Beteiligung von Partnern aus bildungsübergreifenden Bereichen wie Wirtschaft und/oder Politik bei der Planung und Realisierung von mediengestützten Projekten mit Kindern und Jugendlichen
- Beteiligung bzw. Mitarbeit an regionalen und überregionalen Netzwerken, um Nutzungsmöglichkeiten von neuen Medien für Kinder und Jugendliche inhaltlich zu erweitern sowie Standards und Methoden der Qualitätssicherung zu entwickeln.

2. Aktivitäten

Das Medienkompetenzzentrum im Baukasten Hellersdorf sowie der Helliwood Schulungsraum in den GSG-Höfen wurden auch 2007 als anerkannte Orte für die Vermittlung von Medienkompetenz in der Region Marzahn-Hellersdorf genutzt.

Im Rahmen der Kooperation mit der Lernenden Region Marzahn-Hellersdorf konnte das Medienkompetenzzentrum auch weiterhin an der Entwicklung und Einrichtung des regionalen Lernzentrums Apollonius partizipieren.

Die Beratungstätigkeit des Medienkompetenzzentrums Marzahn-Hellersdorf umfasste die Betreuung und Beratung der Jugendinfopoints bei der Umsetzung von regionalen Medienprojekten.

Einen weiteren Schwerpunkt der Tätigkeit bildete zusätzlich die intensive Zusammenarbeit bzw. Anleitung von Schulen unterschiedlicher Schultypen (z.B. B. Potter-Grundschule, Jules-Verne-Oberschule, Bernstein-Gymnasium, Jean-Piaget-Oberschule) und die Durchführung von kooperativen Medienprojekten mit Schülerinnen und Schülern (z.B. Strittmatter-Schule).



Hinzugekommen ist die Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten im Bereich spielend lernen mit neuen Medien.

Die Kooperationsbeziehungen mit regionalen und überregionalen Unternehmen konnten auch im Berichtszeitraum erfolgreich ausgebaut und weitere interessante Projekte im Medienbereich angestoßen bzw. umgesetzt werden.

3. Erfahrungen und Ergebnisse

Das Medienkompetenzzentrum hat im Berichtszeitraum seine Arbeit bei der Förderung von Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen erfolgreich fortgesetzt. Hierfür seien beispielhaft folgende Aktivitäten genannt:

- Bewerbungstrainings mit Hauptschülern
- Schulungen in PC-Anwendungen für Schüler der Jean-Piaget-Oberschule
- Unterstützung des Faches „Kommunikation“ (Jean-Piaget-Oberschule)
- Qualifizierungsprojekt „Fit in Medien“ zur beruflichen Orientierung junger Arbeitsloser
- Videoproduktion und digitale Fotografie mit Mädchen des Hella Mädchenklub
- Kooperationsprojekt „Gläserne Schule“ mit dem Projekt Wegweiser“ des pad e.V. Online-Befragung in Schulen zum Thema Sucht und Mobbing

„Unsere Medienlandschaft“ Medientagebuch für Grundschülerinnen und Grundschüler

Die Unterrichtsideen „Unsere Medienlandschaft“ und das Medientagebuch unterstützen die Reflexion des Themas Mediennutzung von Grundschulern. Das kritische Hinterfragen des eigenen Umgangs mit unterschiedlichen Medien im Alltag der Kinder wird gefördert und das Wissen rund um das Thema Medien erweitert.

Entwickelt wurde ein methodisch-didaktisches Konzept, das ein Medientagebuch für Grundschüler (Print), das multimediale Spiel „Unsere Medienlandschaft“ sowie entsprechende Auswertungstools umfasst.

Am 03.05.2007 wurde das Angebot „Medientagebuch“ im Medienkompetenzzentrum im Rahmen der Microsoft Deutschland Initiative „Sicherheit macht Schule“ mit Schulklassen mehrerer Grundschulen eröffnet. Insgesamt haben im zweiten Halbjahr 2007 über 12 Grundschulklassen das Angebot genutzt.

Die guten Erfahrungen mit diesem Angebot sind in einen Antrag für das Kooperationsprojekt „Medientagebuch“ mit der B.-Potter-Grundschule im Rahmen von „Schule&Co.“ Erfolgreich eingeflossen.

Fachtagung: „Lebenslang lernen heißt lebenslang spielen“

(Bildungs-)Potentiale von Computerspielen sind zu einem besonderen Schwerpunkt im Berichtszeitjahr geworden. In Kooperation mit dem Medienzentrum Comenius (BITS21 im fjs e.V. wurde am 21. Juni 2007 die Fachtagung „Lebenslang lernen heißt lebenslang spielen“ durchgeführt. Sie diente vor allem dem fachlichen Austausch und



der aktiven Diskussion zwischen pädagogischen Fachkräften zu Möglichkeiten und Potentialen spielerischen Lernens mit neuen Medien.

Ferienscheckheft 2007. Ferienzeit ist auch Bildungszeit

Das Medienkompetenzzentrum unterstützte die Entwicklung und Umsetzung von vielfältigen, multimedialen Angeboten des Lernzentrums im Rahmen des Ferienscheckhefts für die Sommerferien 2007.

Unter dem Motto „Jeden Tag eine neue Welt“ hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, in täglich wechselnden Szenarien und pädagogisch betreut in die Welt der Spiele einzutauchen und diese einmal ganz anders zu erleben.

Für Multiplikatoren, Erzieher/-innen und Lehrer/-innen wurden unterschiedliche Workshops zum Thema Sicherheit und Medienschutz angeboten.

Multiplikatorenschulung Jugendamt

Mit Mitarbeiter/-innen des Jugendamtes sowie aus Jugendfreizeiteinrichtungen des Bezirks Marzahn-Hellersdorf wurden im Medienkompetenzzentrum Workshops durchgeführt, die die Kolleg/-innen bei der Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen unterstützen.

Im besonderen Fokus der Workshops standen die Fragen: Wie kann ich Medienkompetenz in der Jugendfreizeiteinrichtungen fördern? Was muss eine Jugendfreizeiteinrichtung zum Thema Jugendmedienschutz beachten? Was kann das Medienkompetenzzentrum Marzahn-Hellersdorf für die Jugendfreizeiteinrichtungen tun?

Kompetenzkatalog

Das Medienkompetenzzentrum unterstützte weiterhin die Entwicklung des www.kompetenzkatalog.de vor allem durch die praktische Erprobung und Anwendung des Kompetenzkataloges in unterschiedlichen Projekten mit Jugendlichen, insbesondere mit Schülerinnen und Schülern.

Neben der Feststellung und Entwicklung der eigenen Medienkompetenz können die Jugendlichen das ePortfolio des Kompetenzkatalogs zur Erstellung eigener Bewerbungsunterlagen in Anlehnung an den Europäischen Lebenslauf nutzen.

Netzwerkarbeit

Das Medienkompetenzzentrum Marzahn-Hellersdorf hat an den Beratungen der Steuerungs-runde bzw. des Beirates des Programms „jugendnetz-berlin.de“ teilgenommen und die Erfahrungen und Probleme bei der Umsetzung des Projekts in der Region in die thematischen Diskussionen einfließen lassen.

Gemeinsam mit Microsoft Deutschland engagiert sich das Helliwood Medienzentrum im Rahmen der Bildungsinitiative „Sicherheit-macht-Schule“, einem Angebot vor



allem zur Unterstützung von Lehrerinnen und Lehrern, neue Medien auch im Unterricht verstärkt zu nutzen.

Auch die Mitarbeit des Medienkompetenzzentrums in der LAG Medienarbeit dient letztlich dem Abgleich der Erfahrungen verschiedener Partner im Bereich Jugend und Medien sowie der Initiierung und Entwicklung neuer und kreativer Möglichkeiten in diesem Arbeitsfeld.

4. Schlussfolgerungen und Perspektiven

Das Medienkompetenzzentrum Marzahn-Hellersdorf wird sich auch an seinem neuen Standort im Baukasten in der Riesaer Str. 2, 12627 Berlin dafür einsetzen, die breitere Entwicklung von Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Dabei werden in besonderer Weise die Angebote des Lernzentrums Apollonius genutzt werden können.

Unsere vielschichtigen Erfahrungen bei der Realisierung von Projekten im Bereich neuer Medien lassen vor allem drei Schlussfolgerungen bzw. Perspektiven deutlich werden:

- Die bisherigen Erfahrungen bei der Gewinnung und Einbindung von unterschiedlichsten Partnern nicht nur aus dem Bereich Jugendarbeit, sondern vor allem auch aus den Bereichen Wirtschaft und Bildung bestärken das Medienkompetenzzentrum in der Fortführung dieses Ansatzes kooperativer Projektarbeit.
- Die Zusammenarbeit mit Schulen wird auch weiterhin bei der Entwicklung der Initiative jugendnetz-berlin.de eine besondere Aufmerksamkeit erhalten. Dazu werden Kompetenzfeststellungsverfahren und –nachweise eine zunehmende Bedeutung erlangen.
- Insgesamt sollte die bisherige Zusammenarbeit der bezirklichen Medienkompetenzzentren weiter intensiviert und vor allem auf inhaltlicher Ebene verstärkt und intensiver in die sich neu herausprägenden Sozialräume kommuniziert werden.
- Die Themen Sicherheit im Netz, Schutz der Privatsphäre und der Jugendmedienschutz sollten stärker als bis im Fokus des Wirkens der Medienkompetenzzentren stehen.



Thomas Schmidt
Hollywood media & education
Medienkompetenzzentrum Marzahn-Hellersdorf

